

Konzepte beruflichen Lernens

unter systematischer, historischer
und kritischer Perspektive

Wolf-Dietrich Greinert

~~Technische Universität Darmstadt~~

Inv. Nr. 18358 /

2000

Institut für Berufspädagogik

Bibliothek für Berufspädagogik
TU Darmstadt



59154214



Holland + Josenhans Best.-Nr. 8060

Inhaltsverzeichnis

1	Die Vermittlung beruflicher Qualifikationen: ein weitgehend unbekannter, unterschätzter und unstrukturierter Lernbereich ...	9
1.1	Zum methodischen Vorgehen	10
1.2	Zum Ertrag der Arbeit	12
2	Regelungsmuster beruflicher Bildung als Grundlage der Systematisierung beruflicher Lernformen	17
2.1	Zur Typologie von Berufsausbildungssystemen	17
2.2	Die Lernorte und Lernformen in der Berufsbildung	27
3	Traditionsorientierte berufliche Lernkonzepte	33
3.1	Die traditionale handwerkliche Berufserziehung	33
3.2	Die Modernisierung der Meisterlehre	36
3.3	Die Versuche zur Überwindung des Imitationslernens	44
4	Marktorientierte berufliche Lernkonzepte (Training)	49
4.1	Die traditionelle Vier-Stufen-Methode der Unterweisung ..	50
4.2	Die analytische Arbeitsunterweisung	55
4.3	Die handlungsregulatorischen Unterweisungsmethoden	56
4.4	Das auftragsorientierte Lernen im Handwerk	62
4.5	Marktorientierung durch Modularisierung der Berufsbildung ..	66
4.6	Das arbeitsnahe Lernen in Problemlösungsgruppen: Lernstatt/Qualitätszirkel	75
4.7	Das Gruppenlernen im Arbeitsprozeß: betriebliche Lernkonzepte in Japan	78
5	Bürokratisch geregelte Lernkonzepte in der beruflichen Bildung	81
5.1	Schulisch-systematische Berufsausbildung	82
5.1.1	Das erste Beispiel vollschulischer Berufsausbildung: die Ecoles d'Arts et Métiers in Frankreich	82
5.1.2	Die Entwicklung des Fachschulkonzeptes in Europa ..	86

5.1.3	Fachschulen in Deutschland: Exponenten institutionalisierter Weiterbildung	90
5.1.4	Das Konzept der Berufsfachschule: Ergänzung der dualen Berufsausbildung	91
5.2	Fachtheoretische Berufsbildung als Ergänzung zur Betriebslehre	94
5.2.1	Zeichen- und Handwerkerschulen: erster Typ einer beruflichen Ergänzungsschule	94
5.2.2	Das Konzept der beruflichen Fortbildungsschule: weder allgemeine noch Fachschule	96
5.2.3	Eine niedrigere Fachschule mit Pflichtcharakter: die klassische Berufsschulkonzeption in Deutschland.	99
5.3	Systematische Berufsausbildung im Betrieb	110
5.3.1	Die am weitesten verbreitete systematische Lernform in der Betriebsausbildung: das Lehrgangslernen	111
5.3.2	Die Rückkehr zu ganzheitlich orientierten Lernkon- zepten: Projektmethode, Leittextmethode und Schlüssel- qualifikationen	125
5.3.3	Die didaktische Zauberformel der 80er und 90er Jahre: berufliche Handlungsfähigkeit als Zielperspektive beruflicher Bildung	136
5.3.4	Das Simulationskonzept beruflichen Lernens: Lernen am Modell	148
5.3.5	Die Möglichkeiten der Neuen Technologien: multimediales Lernen	154
5.3.6	Die Integration von intentionalem und Erfahrungslernen: Lernortpluralismus und „dezentrale Lernkonzepte“	159
6	Der Abschied von den klassischen beruflichen Lernkonzepten: das kollektivistische Qualifikationsmodell des „lernenden Unternehmens“	169
7	Literaturverzeichnis	177